

17. März 2016

Presseinformation

Portigon AG überträgt Servicetochter PFS auf die EAA

Meilenstein im Rahmen des Rückbaus der Portigon AG

Die Portigon AG (PAG) überträgt sämtliche Anteile der Servicetochter Portigon Financial Services GmbH (PFS) auf die Erste Abwicklungsanstalt (EAA). Die PFS beschäftigt derzeit rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Düsseldorf, New York und London. Der endgültige Abschluss der Transaktion (Closing) wird kurzfristig erwartet.

Hubert Beckmann, Vorsitzender des Vorstandes der PAG, würdigte die getroffene Vereinbarung als „bedeutsamen Schritt, um den Rückbau der ehemaligen WestLB auch künftig ressourcenschonend voranzutreiben.“

Um ihren gesetzlichen Auftrag erfolgreich erfüllen zu können, die Vermögenswerte und Verpflichtungen der ehemaligen WestLB abzubauen, greift die EAA bereits seit ihrer Gründung auf die Dienstleistungen der PFS zurück.

„Die Übertragung der PFS auf die EAA markiert einen Meilenstein für die PAG“, sagte Hubert Beckmann. „Die Transaktion bringt den Rückbau entscheidend voran, entspricht den Auflagen der EU-Kommission und sichert den Portfolioabbau bei der EAA langfristig ab. Und das ist im Interesse aller Beteiligten.“